

Finanzierung

Im **November 2005** erhielt [YouTube](#) **3,5 Millionen US-Dollar** vom Silicon-Valley-Risikokapitalgeber Sequoi Kapital, der auch [Google](#) bei der Anfangsfinanzierung geholfen hatte. Im **April 2006** bekam die junge Firma weitere **8 Millionen US-Dollar** von Sequoia.

Die Bewertung von [YouTube](#) stieg von **600 Millionen US-Dollar** im Frühjahr **2006** auf **1,5 Milliarden US-Dollar** bereits im Herbst desselben Jahres, als es von [Google](#) für diese Summe übernommen wurde. Laut einem Bericht der Zeitung NewYork Post waren Gesellschaften wie Viacom, Disney, AOL, eBay und Rupert Murdochs News Corp. – die Muttergesellschaft der *New York Post* – an einem Kauf von [YouTube](#) interessiert. Murdochs Medienimperium hat **im Jahre 2005** durch den Kauf des Portals MySpace für **580 Millionen US-Dollar** einen neuen Internet-Kaufrausch eingeläutet.

Seit Mai 2013 gibt es kostenpflichtige Kanäle, die zur Finanzierung von [YouTube](#) beitragen. Begonnen wurde in den Vereinigten Staaten mit Partnern wie National Geographic oder ES.TV, deren Folgen für **99 Cent** abonniert werden konnten. Kostenpflichtige Kanäle stehen sowohl auf der Website als auch auf Smartphones und Tablets zur Verfügung.